



Controlling im regulierten Netzbereich

Seminarinhalte

Das Controlling von **Kosten und Erlösen** gewinnt im **regulierten Netzbereich** an Bedeutung. Die sinkende regulatorische Verzinsung und eine zunehmend restriktive Kostenanerkennung führen zu **steigendem Effizienzdruck in der dritten Regulierungsperiode** Gas/Strom. Gleichzeitig nimmt, bedingt durch die Altersstruktur und neue Herausforderungen, der Investitionsbedarf bei vielen Netzbetreibern zu. In diesem Spannungsfeld benötigen Fach- und Führungskräfte im Netzbereich fundiertes Wissen zur Analyse der (Sparten-)Abschlüsse, zur Abstimmung der Investitions- und Instandhaltungsstrategie sowie zur Ableitung von Handlungsmaßnahmen.

Neben den **strategischen** Überlegungen sind im **operativen Netzcontrolling** zentrale Erkenntnisse aus dem Regulierungs- und Asset Management sowie aus der Analyse der Kosten- und Finanzierungsstruktur mit einzubeziehen.

Durch ein **optimales Zusammenspiel** zwischen **technischen Planungs- und Betriebsprozessen**, dem **Regulierungsmanagement** und der Finanzbuchhaltung können Informationen gebündelt und gewinnbringend im Unternehmen eingesetzt werden.

In diesem Seminar erhalten Sie einen **fundierten Überblick** zum Themenkomplex, um neben den strategischen Überlegungen ein operatives **Controllingsystem** im regulierten Netzbereich **aufbauen und führen** zu können.

Auszug aus dem Programm

Tag 1

8:30 Uhr
Seminarbeginn und Begrüßung

9:00 – 10:30 Uhr
Unbundlingabschluss nach § 6b EnWG
• Optimale Aufstellung eines Spartenabschlusses
• Regelungen und Hilfestellungen
Simone Güldner, Stadtwerke Bad Nauheim

11:00 – 12:30 Uhr
Workshop Netzcontrolling
Christoph Mucha, KVK

13:30 – 15:00 Uhr
Netzkosten und Erlösobergrenze – die Diskussion geht weiter
• Neue Diskussionspunkte aus den Kostenprüfungen
• Weitere Ausgestaltung der EOG-Formel: Kapitalkostenaufschlag, Messkosten und Regulierungskonto
• EOG – Übertragung nach § 26 ARegV
• Ausblick: Bleibt die EOG-Formel oder gibt es Änderungsbedarf?
Dr. Gerhard Mener, Mainova

15:30 – 17:00 Uhr
Controlling und Regulierungsmanagement in der Praxis
• Warum das Eine nicht ohne das Andere geht
• Wie könnte ein „regulatorischer Controllingbericht“ aussehen?
Jörg Sembach, Stromnetz Berlin

Tag 2

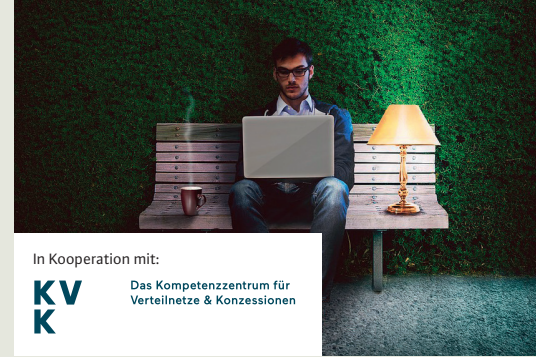
9:00 – 10:30 Uhr
Richtig steuern – Controlling im Netzbereich
• Regulatorisches Umfeld – andere Steuerung?
• Kennzahlen für den Netzbereich
• Wie beeinflusst Regulierung etablierte Controlling-Instrumente?
• Auf dem Weg zum digitalen Controlling im Netzbereich
Prof. Dr. Andreas Hoffjan, TU Dortmund

11:00 – 12:30 Uhr
Ausgestaltung der Netzgesellschaft
• Netzbetreibermodelle im Konzernverbund
• Steuerung der Netzgesellschaft
• Wachstumsmöglichkeiten im Netzbetrieb
Alexander Seel, RheinEnergie

13:30 – 15:00 Uhr
Pacht- & Dienstleistungsbeziehungen – Regulatorische und kaufmännische Aspekte
• Ausgestaltung von Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen im Netz
• Pacht- und Dienstleistungsbeziehungen in der Kostenprüfung
• Effiziente Zusammenarbeit zwischen Verpächter und Pächter
Christoph Mucha, KVK

15:30 – 17:00 Uhr
Asset Management im regulierten Netzbereich
• Überblick zu den Aufgaben im Asset Management
• Systeme und Methoden im Asset Management (Netzplanung, Asset Simulation, Risikomanagement)
• Wechselwirkungen zwischen Asset- und Regulierungsmanagement/Netzcontrolling
Dr. Stefan Schnabel, Stromnetz Berlin

17:00 Uhr Ende des Seminars



In Kooperation mit:

KVK

Das Kompetenzzentrum für
Verteilnetze & Konzessionen

5 gute Gründe, dieses Seminar zu besuchen:

- **Effizienzlücken identifizieren**
Wir zeigen Ihnen, wie Sie Informationen der verschiedenen Abteilungen einordnen müssen
- **Transparente Investitionsplanung**
Welche regulatorischen Auswirkungen sind möglich?
- **Pachtmodell vs. Große Netzgesellschaft**
Welche Maßnahmen bieten sich in welchem Netzbetriebsmodell an?
- **Steuerung Netzerggebnis**
Lernen Sie die Instrumente dafür kennen
- **Kostenprüfung zur nächsten Regulierungsperiode**
Wir bereiten Sie optimal darauf vor

Termin & Ort

8. bis 9. Juni 2021
Online

Seminarzeiten

Tag 1: 8:30 – 17:00 Uhr
Tag 2: 9:00 – 17:00 Uhr

Teilnehmer

- Kaufmännische Fachkräfte, Regulierungsmanager, Controller, Asset Manager und Finanzbuchhalter mit Vorkenntnissen aus dem Regulierungsmanagement
- Ideale Ergänzung für Teilnehmer des Lehrgangs Regulierungsmanager (zert.)

Teilnehmerbeitrag

€ 1.790,- (zzgl. MwSt.)

Projektmanagerin

Gerit Liebmann
E-Mail: gerit.liebmann@ewonline.de

online anmelden:

www.ew-online.de/nco21

bdew akademie
mehr wissen.

Referenten (Auszug)

Unsere Referenten sind Controller, Asset Manager, Regulierungsmanager, Berater oder Hochschulprofessoren und gleichzeitig anerkannte Experten der Netzbranche:

Prof. Dr. Andreas Hoffjan
TU Dortmund Lehrstuhl
Unternehmensrechnung und Controlling
Christoph Mucha
Manager und Prokurist,
KVK Kompetenzzentrum
Verteilnetze und Konzessionen GmbH